



Amtliche Mitteilung
77. Ausgabe
März 2015

Eichkögler Nachrichten



An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

FRÜHLINGSZEIT
=
BÄRLAUCHZEIT



LA 21-Gemeinde



Gemeinderatswahl März 2015

GR-Wahl	2010	2015
Wahlberechtigte	1035	1051
Wahlkarten	93	98
Abgegebene Stimmen	842	862
Davon Gültige	827	854
Ungültige	15	8
Wahlbeteiligung	81,4 %	82 %
Mandatsverteilung	(4 Parteien)	(3 Parteien)
Sozialistische Partei	26,1 %	21,6 %
Volkspartei Eichkogel	57,1 %	55,7 %
Freiheitliche Partei	13,5 %	22,6 %

ESV Eisblume Eichkogel

Bei der Jahreshauptversammlung im Feber 2015 wurde **Johannes Marbler** zum neuen Obmann des ESV Eisblume Eichkogel gewählt. Wir gratulieren recht herzlich!
 Neuer Sektionswart ist Florian Pfeifer.



Wintermeisterschaft—Liebenau

Bei der Wintermeisterschaft am 3. Jänner in der Eishalle Liebenau schaffte die Mannschaft vom ESV Eisblume Eichkogel mit der Besetzung **Thomas Reisenhofer, Roman u. Erwin Weigl** sowie **Anton Pfeifer** die **Bronzemedaille**.
 Schicksalhaft ist, dass es heuer nur zwei Aufsteiger gab. Die zweite Mannschaft mit **Daniel Reisenhofer, Manuel Matzer, Pfeifer Florian, Hannes Marbler** sowie **Rupert Trummer** hatte nur einen Punkt weniger und errang Rang 7.

Der ESV Eisblume veranstaltet von 13. Mai bis 19. Mai ein Vereinsturnier, zu dem jeder Verein recht herzlich eingeladen ist. (Info bei Hannes 0664-5477279 od. Gerhard 0664-9208901.

Stefaniturnier HSV Feldbach

Die Stockschützen **Gottfried Reisenhofer, Peter Zettelbauer** u. die Brüder **Erwin u. Roman Weigl** waren an diesem Tag nicht zu schlagen und gewannen das sehr gut besetzte Stephaniturnier des HSV Feldbach.

Siegerfoto mit der Mannschaft vom ESV
 EICHKÖGL

Unser Motto heißt: weiterkämpfen und viel trainieren. **Stock Heil**





Aktuelles von **Bürgermeister Johann Einsinger**

Gemeinderatswahl – Ungereimtheit in der Kandidatennominierung

Als Gemeindevahllleiter sehe ich es als meine Pflicht, die Ehre von Bürgerinnen, die gegen ihren Willen auf der Liste einer wahlwerbenden Partei aufscheinen, wieder herzustellen.

Der auf der Liste der FPÖ drittgeriehte Justizwachebeamte Christian Kahr hat durch hinterlistige Täuschung seine Tante Erika Kahr sowie seine Cousinen Roswitha und Michaela Kahr zu Unterschriften überredet. Nachdem Frau Erika Kahr beteuerte, dass sie nirgends mitmachen und aufscheinen wolle, glaubten die drei Damen Unterstützungserklärungen zu unterschreiben. Als dann das Flugblatt der FPÖ erschien, waren die überrumpelten Damen wie vom Blitz getroffen sich als Kandidaten der FPÖ zu sehen.

Somit geben die drei Gemeindebürgerinnen öffentlich bekannt sich nicht als Kandidaten der FPÖ zu verstehen.

Neue Gemeinderäte:

Auf Grund des Wahlergebnisses haben folgende Bürger/innen ein Mandat als Gemeinderat erreicht:

ÖVP: Johann Einsinger, Ernst Donnerer, Bernhard Monschein, Sabrina Zach, Ing. Wolfgang Puntigam, Gerhard Brandl, Ing. Heinz Konrad, Kurt Weber, Stefan Jonas

SPÖ: Josef Gerger, Alfred Lipp, Irmgard Maier,

FPÖ: Mario Lechner, Walter Pferschi, Christian Kahr

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kassier werden in der demnächst stattfindenden konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates gewählt.

Sicherer Schulweg: Um unseren Kindern die bestmögliche Sicherheit am Schulweg zu bieten, wurde ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Beim Workshop unter der Leitung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass die Gemeinde sehr viele Vorkehrungen bereits schon getroffen hat. Zusätzlich wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet,



welcher demnächst umgesetzt wird. Workshopteilnehmer waren Frau Hofer (KfV), Bgm. Johann Einsinger, Herr Markus Lippitsch (AUVA), Bez.Insp. Roman Kienreich (Pol.-Insp. Kirchberg), Hermine Kundigraber (VS), Renate Puntigam (Elternverein).

Wir wünschen allen Eichkögler/innen ein frohes Osterfest
sowie einen schönen Frühlingsbeginn 2015.

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Aus der Gemeindestube—Auszug aus der GR-Sitzung v. 5. März

1. Bauland Weigl—Dissolutionsvertrag

Der BGM berichtet vom Dissolutionsvertrag (Rücknahmevertrag) mit Hr. Manuel Pessl bezüglich der Rückübernahme des Baugrundstückes 883/26 durch die Gemeinde Eichkogel. Da dieser Verkauf noch nicht verbüchert wurde, wird dieser Bauplatzverkauf vom Gemeinderat rückgängig gemacht.

2. Sommerkindergarten

Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat den Betrieb eines Sommerkindergartens. Bei diesem Sommerbetrieb von 4 Wochen ab Schulschluss beträgt der Elternbeitrag 129,36 Euro. Derzeit sind 6 Kinder angemeldet, somit sind noch Plätze frei.

3. Kindergarten — Personal

Der BGM berichtet, dass Frau Erika Rath ab Sept. 2015 wieder den Kindergarten in Eichkogel leitet. Für die 2. Gruppe hat sich Frau Anna Kern aus Mitterfladnitz als Kindergartenpädagogin beworben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschäftigung von Frau Anna Kern, Mitterfladnitz als Kindergartenpädagogin für die 2. Kindergarten-Gruppe in der VS Eichkogel.

(Die befristeten Dienstverträge mit Fr. Anita Mascher und mit Fr. Franziska Hütter werden nicht verlängert.)

4. SG Rottenmann—Schuldschein

Der Gemeinderat beschließt einen Schuldschein des Landes Steiermark über Annuitätenzuschüsse von 492.721,46 Euro für den Neubau der Mietwohnhäuser 7-FH Eichkogel C, (Bereich Kaufmann/Leifert Eichkogel) durch die SG Rottenmann. Die gesamten Rückzahlungen (Kredit u. Schuldschein) sollen durch Mieteinnahmen gedeckt sein und stellen für die Gemeinde einen „Durchlaufposten“ dar.

5. Förderansuchen USC Eichkogel

Aufgrund des Förderantrages des USC Eichkogel beschließt der Gemeinderat den USC Eichkogel für das Jahr 2015 mit insg. 12.000 Euro zu fördern.

6. Förderansuchen MSC— Motorsportclub Eichkogel

Vom Gemeinderat wird aufgrund der getätigten Investitionen eine Förderung in der Höhe von 400 Euro an den MSC-Eichkogel, Obm. Patrick Nöst, gewährt.

7. Förderansuchen Dartverein Why Not

Vom Gemeinderat wird aufgrund der getätigten Investitionen eine Förderung in der Höhe von 400 Euro an den Dartverein Why

Not gewährt.

8. Sportplatz Eichkogel Tribünen

Der BGM berichtet, dass die Sportplatztribünen baulich nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Der USC Eichkogel wünscht sich neue Tribünen samt einer Überdachung. Lt. Gemeinderat sollen hier entsprechende Angebote (für ca. 250 Tribünenplätze) eingeholt werden.

9. Auflösung FF Mitterfladnitz

Seitens der FF Eichkogel wurden die Gerätschaften (bis auf den MTF-Bus) übernommen.

Weiters wurde der Löschbereich von der FF Eichkogel übernommen, somit ist im gesamten Gemeindegebiet wieder für Sicherheit gesorgt.

Das Mannschaftstransportfahrzeug (ein VW-Bus) soll lt. Gemeinderat verkauft werden.

10. Nutzung Rüsthausgebäude Mitterfl.

Aufgrund der Auflösung der FF Mitterfladnitz soll vor allem die Fahrzeughalle vermietet werden.

Der Sitzungssaal soll lt. Gemeinderat weiterhin als „Dorfhaus“ verwendet werden.

11. Wegebau—Förderung

Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat eine Wegförderung an die Familie Maria u. Johann Knauhs in Mitterfladnitz in der Höhe von 240 Euro.

12. Distriktsärztevertrag Dr Gungl, Kirchbg.

Dzt. sind Dr. List, Kirchberg u. Dr. Kelz, St. Margarethen, als Distriktsärzte für Eichkogel zuständig. Hr. Dr. Gungl aus Kirchberg bietet der Gemeinde einen Vertrag über die Durchführung von Totenbeschauungen während seiner Dienstzeiten und bei Nichterreichbarkeit der Distriktsärzte an. Dieser Vertrag wird vom Gemeinderat beschlossen.

13. Erbersdorfer Bach

Der Erbersdorfer Bach wurde durch die BBL Feldbach geräumt, d.h. Anlandungen u. Abflusshindernisse entfernt. Die Gesamtkosten betragen ca. 12.300 Euro. Lt. Gemeinderatsbeschluss zahlt hier die Gemeinde 1/3 der Gesamtkosten als Interessentenmittel.

14. Bahngraben

Auf Antrag des BGM wird der Bahngraben Erbersdorf durch die Gemeinde geräumt. Als Aufwand fallen ca. 2 Wochen Bagger an. Von der ÖBB wird Sicherheitspersonal zur Verfügung gestellt.

15. Rechnungsabschluss 2014 Ordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise (IST)

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen - Gesamtausgaben	€ 2,231.682,55
Zuführung in den außerordentlichen Haushalt	€ 440.454,85
Außerordentlicher Haushalt: Gesamtsumme Ausgaben	€ 1,175.294,19
Kassenstand per 31.12.2014	€ - 57.322,60
Gesamtverschuldung per 31.12.2014	€ - 4,477.943,89
(davon Kanal € 2,936.822,55, Wasser € 339.109,35, Wohnbau/Wohnungen € 1,133.685,39)	

	AUSZUGSWEISE	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		(anteilig)	(anteilig)	(gesamt)	(gesamt)
0	Vertretungskörper/allg. Verwaltg.			27.200	263.728
	davon gewählte Gemeindeorgane		82.296		
	Gemeindeamt	27.200	125.956		
	Standesamt/Staatsbürgerschaft		13.257		
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit			1.886	21.095
	Feuerwehren		19.586		
2	Unterricht, Erziehung, Sport, ...			116.720	398.212
	davon Volksschule / GTS	25.472	106.100		
	Beiträge an Hauptschulen		58.614		
	Kindergarten	91.248	209.832		
	Sportplatz/Sportvereine		12.800		
3	Ortsbildpflege, Kunst, Kultur			7.574	55.358
	davon Musikschule	7.575	21.075		
	Musikverein		1.791		
	Buswartehaus, Plattform, Ortsgest.		24.621		
4	sozial. Wohlfahrt Wohnbaufördg.			300	221.126
	davon Sozialhilfeverband		194.782		
	Heimhilfe, Altenbetr., Hauskrankpfl.		15.387		
5	Gesundheit			0	28.187
	davon TKV-Falltierentsorgung		5.911		
	Solar- u. Heizungsförderung		9.886		
	Rettungs- u. Sanitätsdienst		8.687		
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr			14.736	108.360
	davon Gemeindestraßen allgemein	13.536	63.572		
	davon Instandhaltung		42.484		
7	Wirtschaftsförderung			119	9.867
	landwirtschaftliche Zuschüsse		308		
	Fremdenverkehr	119	8.448		
8	Dienstleistungen			343.324	382.765
	davon Bauhof (Grunderwerbsteuer!)		16.986		
	Winterdienst + Böschungsmähen		19.762		
	Wasser (Anschlüsse Siedlung!!)	106.358	86.016		
	Kanal	146.133	149.188		
	Müllentsorgung	60.253	51.233		
9	Finanzwirtschaft			1,169.510	462.079
	davon Grundstr. A (Landwirtschaft)	6.545			
	Grundsteuer B (Wohnhäuser)	45.078			
	Kommunalsteuer	25.354			
	Bauabgabe	20.858			
	Ertragsanteile (insgesamt)	918.990			
	Landesumlage		18.892		
	Überschuss ordentl. Haushalt		440.455		

Fortsetzung (Auszug GR-Sitzung Seite 4/5)**16. Geschwindigkeitsanzeige**

Da vermehrt über Schnellfahrer geklagt wird, beschließt der Gemeinderat den Ankauf einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige. Der Kaufpreis beträgt rd. 2.400 Euro. Der Gemeinderat hofft dadurch die Raser einzubremsen.

17. Jugendraum

Einige Eichkögler Jugendliche fordern einen Jugendraum. Nach Meinung des Gemeinderates soll vorerst ein Platz gesucht, sowie weitere Bedingungen für die Nutzung eines Jugendraumes mit den Jugendlichen erarbeitet werden. Vielleicht könnte auch ein Betreuer gefunden werden, da es in der Vergangenheit bereits Probleme diesbezüglich gegeben hat.

Rüsthausegebäude—VERKAUF

Seitens des Gemeinderates war beabsichtigt einen Teil des Rüsthauses (vor allem die Fahrzeughalle) zu vermieten und den Saal für die Bevölkerung als Dorfhaus weiterhin zu nutzen. Da der Miet-Interessent (geplant wäre eine Werkstätte) höhere Investitionen zu tätigen hat, besteht seinerseits die Absicht das Gebäude zu kaufen.

Um Gemeindebürger nicht zu benachteiligen, können sich Kaufinteressierte bis spätestens Fr. 10. April im Gemeindeamt melden.

Da öfters über mangelnde Nahversorger geklagt wird, erhofft sich die Gemeinde eine gewerbliche Nutzung.

Auflösung Freiwillige Feuerwehr Mitterfladnitz

Am 31.1.2015 wurde im Zuge der Wehrversammlung über die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfladnitz abgestimmt. 19 von 21 anwesende Feuerwehrmitglieder waren dafür, dass mit diesem Tag endgültig die Geschichte, der am 27.3.1927 gegründeten Feuerwehr zu Ende geht. Bei diversen Sitzungen wurde in den letzten Jahren bereits über den Fortbestand der Feuerwehr diskutiert. Der geringe Mitgliederstand (fehlende Jugend), Einsatzbereitschaftslosigkeit (durch Berufstätigkeit nicht da) sowie die Einsatzstatistik (in den letzten 3 Jahren kein nennenswerter Einsatz) gaben uns letztendlich den Anstoß, diesen Schritt zu gehen. Für so manchen Feuerwehrkameraden höheren Alters, der noch eine andere Art der Kameradschaftlichkeit und Anerkennung kennt, tut es mir besonders leid, dass es so weit gekommen ist. Doch in so einer schnelllebigen Zeit wie heute, machen auch Veränderungen vor dem Feuerwehrwesen nicht halt.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichkogel über-

nimmt, wie bereits angekündigt, den Löschbereich in Mitterfladnitz. Ich wünsche der FF Eichkogel auf diesem Wege alles Gute und hoffe, dass auch Sie diese Unterstützung und Wertschätzung erhält, die sie verdient.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den Jahren des Bestehens unserer Feuerwehr uns immer wieder unterstützt und geschätzt haben.
Engelbert Friedinger



Müllabfuhrtermine:

	Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll
	03. April	13. April	10. April	3. April
	12. Mai	26. Mai	22. Mai	8. Mai
	26. Juni	06. Juli	03. Juli	5. Juni



Sperrmüll / Bauschutt

Um die allgemeinen Müllgebühren nicht zu erhöhen wurde bereits vor Jahren eine Gebühr in der Höhe von 10 Euro je m³ Sperrmüll eingeführt. Weiters ist für Bauschutt ein Entgelt von 10 Cent je kg zu leisten. Diese Beträge werden direkt bei der Anlieferung kassiert.

Durch dieses System wird die Allgemeinheit entlastet, da hier der Verursacher zahlen muss, wodurch seit Jahren die Gebühr gleich blieb.

Vielen Dank an ALLE, die ihren Müll ordnungsgemäß beim ASZ entsorgen und nicht im Straßenrand versenken.

Grünschnittsammelzentrum—Biomassehof St. Margarethen:

Jeden Freitag können die Gemeindeglieder aus den ZUERST Gemeinden, Ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) von 10—18 Uhr zum sozialen Biomassehof nach St. Margarethen a.d.R. bringen.

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- reinen Rassenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Gemeindeglieder brauchen die anzuliefernde Grünschnittmenge nicht mehr abwiegen lassen bzw. auch keine Gebühr mehr für das Abgeben des Grünschnitts bezahlen.

Sollten sie große Mengen zum Entsorgen haben, bitte vorher telefonisch bei Herrn Franz Kien unter Tel.Nr. 0664/4929286 einen Termin vereinbaren.

Reisepass / Personalausweis

Zur erstmaligen Erlangung eines Reisepasses bzw. Personalausweises sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde für vor dem 1.1.1939 Geborene der Taufschein)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Kinder bis zum 12. Lebensjahr ist auch die Beantragung mit dem der Eltern möglich)
- Ein neues **Passbild** (45mm hoch, 35 mm)

	Gebühren	Express (2-3 Werktage)	EXPRESS-1Tag
Reisepass	€ 75,90	€ 100,00	€ 220,00
Kinderpass**	€ 30,00	€ 45,00	€ 165,00
Notpass ab 12. Geburtstag	€ 75,90		
Notpass bis 12. Geburtstag	€ 30,00		
Personalausweis ab dem 16. Geburtstag	€ 61,50		
Personalausweis bis zum 16. Geburtstag	€ 26,30		

Der Behälter für das Altspeseöl

Der 5 Liter Altspeseölsammelbehälter sollte in keinem Haushalt fehlen. Im Kanal verursachen die Speisefette und Öle enorme Kosten. Nutzen sie diese Behälter, es profitiert die Umwelt.



Natürlich kann Altspeseöl auch in anderen Behältern (Speiseölfaschen usw.) zu den Sperrmüllzeiten beim ASZ Eichkogel abgegeben werden.

Landes-Sicherheitsgesetz—Hundehaltung

Gemäß gesetzlichen Bestimmungen sind Hunde so zu beaufsichtigen, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Insbesondere bei Gehwegen, Kinderspielflächen, Wohnanla-

gen, öffentlichen Plätzen sind Hunde mit einem Maulkorb bzw. mit einer Leine so zu führen, dass die Tiere jederzeit beherrscht werden. Auch dürfen Spaziergänger Hunde im Wald nicht frei herumlaufen lassen.

Fernseh-, Radio- sowie Fernsprechgrundgebühr

Bei sozialer und/oder körperliche Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden. Aber auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Anträge auf Befreiung und Formularhefte liegen auch im Gemeindeamt Eichkogel auf.

Folgende Personengruppen haben bei Einhaltung der u.a. Einkommensgrenzen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung bzw. Zuschussleistung:

Bezieher/innen von

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz
- Studienförderungsgesetz
- Leistungen und Unterstützungen aus Sozialhilfe, der Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen

Für das Jahr 2015 gelten folgende Einkommensgrenzen (jeweiliges Nettoeinkommen aller in einem Haushalt leben-

den Personen):

- Haushalt mit einer Person € 976,99
- Haushalt mit zwei Personen € 1.464,84
- Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt € 150,74

Übersteigt das Nettoeinkommen diese Betragsgrenzen, können folgende Ausgaben geltend gemacht werden:

- Hauptmietzins incl. Betriebskosten nach MRG
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen (wie Diäten)

Rezeptgebühr: € 5,55 pro Packung

Befreiung für ASVG-Versicherte ohne Antrag bei Medikamenten gegen anzeigepflichtige, übertragbare Krankheiten und für Ausgleichszulagenbezieher auf Antrag, wenn infolge von Leiden überdurchschnittliche Ausgaben nachgewiesen werden und die monatlichen Nettoeinkünfte folgende Beträge nicht erreichen:

- für Alleinstehende € 872,31
- (bzw. € 1.003,16 bei erhöhtem Medikamentenbedarf)
- Für Ehepaare (bzw. Lebensgemeinschaften) € 1.307,89 Haushalt mit zwei Personen)
- (bzw. € 1.504,07 bei erhöhtem Medikamentenbedarf)

Für jedes mitversicherte Kind sind € 134,59 hinzuzurechnen.

Grabpflege Maria Hausleitner

Durch Zeitmangel, fortgeschrittenem Alter, Krankheit, Alltagsstress oder Umzug ist man mit der Pflege von Gräbern oftmals überfordert.

Ich biete Ihnen folgende Dienstleistungen an:

Gießen und Düngen der Pflanzen
Unkraut entfernen und Pflegen der Grabstätte
Bepflanzen der Gräber (jahreszeitlich wechselnd)
Individuelle Grabgestaltung

Kontakt: Maria Hausleitner

8322 Eichkogel 112

Tel: 0680 5518562 (ab 19.00 Uhr)

E-Mail: mahau@gmx.at

Seniorenurlaubsaktion

Auch dieses Jahr gibt es für 3 Senioren (Einzelperson - Pension unter € 900,00 bzw. € 1.350,00 Ehepaare) die kostenlose Urlaubsaktion. Termin **Di. 2. bis Di. 9. Juni—GH Schwanberger Stüberl** in 8541 Schwanberg, Sonnenweg 1.

Für **Selbstzahler** (die Kosten betragen ca. € 325,- pro Person) gibt es folgende Termine:

5.5.—12.5.2015	GH Mooswirt-Moslandl
5.5.—12.5.	GH Göbleitner/Großreifling
19.5.-26.5.	GH Vorauerhof / Voau
2.6.—9.6.	GH Zur Post/Schwanberg
2.6.—9.6.	GH Schwanberger Stüberl
16.6.-23.6.	GH Schwammer/Dechantskirchen
16.6.-23.6.	GH Pink/St. Jakob im Walde
8.9.—15.9.	GH Angerer Hof / Anger
8.9.—15.9.	GH Ederer in Weiz

Direktförderungen wurden vom Land Stmk. verlängert

Direktförderungen

NEU 01.01.2015 – 31.12.2015

Auch im Jahr 2015 vergibt das Land Steiermark wieder Direktförderungen im Energiebereich. Die Fördermöglichkeiten im Überblick:

Photovoltaikanlagen werden von 1,5 bis 3 kWp gefördert. Die Förderung für eine 1,5 kWp-Anlage beträgt 910 €, eine 3 kWp-Anlage wird mit 1.075 € gefördert.

Thermische Solaranlagen werden auf Neubauten ab einer Fläche von 10 m² mit 70 €/m² + 550 € Sockelbetrag gefördert. Eine Heizungsunterstützung muss bestehen. Solaranlagen auf älteren Gebäuden werden bereits ab 6 m² mit 50 €/m² + 200 € Sockelbetrag gefördert. Ist die Anlage größer als 16 m² und besteht eine Heizungsunterstützung beträgt die Förderung 70 €/m² + 550 € Sockelbetrag.

Holzheizungen werden mit max. 1.100 € (Scheitholz) bzw. 1.400 € (Pellets, Hack-schnitzel) gefördert.

Neu ist die Förderung für **Stromspeicher und Lastmanagementsysteme**. Die Förderhöhe beträgt für Blei-Säure bzw. Blei-Gel-Speicher max. 1.500 €, für Lithium-Ionen-Speicher max. 2.500 €. Ein Lastmanagementsystem wird mit 300 € gefördert.

Gefördert werden darüber hinaus **innovative Wärmepumpensysteme** in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, einer solarthermischen Anlage, einer Biomasseheizung oder einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Förderhöhe ist abhängig vom Wärmepumpentyp.

Ein Antrag auf Direktförderung ist **vor Errichtung** der Anlage zu stellen. **Energieberatungen** im Zuge der Fördereinreichung werden mit max. 100 Euro gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Direktförderungen Land Stmk. 2015 (1.1. bis 31.12.2015)

PHOTOVOLTAIK

1,5 kWp: 910 € 2 kWp: 965 € 2,5 kWp: 1.020 € 3 kWp: 1.075 €
 Förderung von 1,5 bis 3 kWp, bei mind. 3 Wohneinheiten bis max. 15 kWp
 Gemeindeförderung:
 € 22/m² Fläche
 max. € 365,00

THERMISCHE SOLARANLAGEN

Bestandsgebäude:
 Anlage zur Warmwasserbereitung von 6 bis 16 m²: 50 €/m² + 200 € Sockelbetrag
 Anlage mit Heizungsunterstützung ab 16 m²: 70 € + 550 € Sockelbetrag
Neubau:
 Anlage mit Heizungsunterstützung ab 10 m²: 70 € + 550 € Sockelbetrag
 Förderung auch für Anlagenerweiterungen möglich
 Zuschläge für effiziente Umwälzpumpen (50 € pro Pumpe) und Frischwassermodule (100 €)
 Gemeindeförderung:
 € 22/m² Fläche
 max. € 365,00
 Nach Rechnungsvorlage samt Zahlungsnachweise

HOLZHEIZUNGEN

Scheitholzheizung oder Pellets-Etagenheizungen: max. 1.100 €
 Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizungen: max. 1.400 €
 Zuschläge für effiziente Umwälzpumpen (50 € pro Pumpe) und Frischwassermodule (100 €)
 Gemeindeförderung:
 10 % d. Investitionskosten
 max. € 500,00

STROMSPEICHER u. LASTMANAGEMENTSYSTEME

Blei-Säure oder Blei-Gel-Speicher: 200 €/kWh Andere Speicher: 500 €/kWh
 Lastmanagementsysteme: 300 €
 Förderung bis max. 5 kWh Bruttospeicherkapazität
 Lokale Energieagentur—LEA GmbH
 Auersbach 130, 8330 Feldbach,

INNOVATIVE WÄRMEPUMPENSYSTEME

Bestandsgebäude:
 Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Biomasseheizung oder solarthermischen Anlage: 1.000 € Sockelbetrag + 35 €/kW Zuschlag
 Erd-/Grundwasserwärmepumpe in Kombination mit einer Biomasseheizung, einer solarthermischen Anlage oder einer Photovoltaikanlage: 2.000 € Sockelbetrag + 35 €/kW Zuschlag
Neubau:
 Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Biomasseheizung o. solarthermischen Anlage: 1.500 €
 Erd-/Grundwasserwärmepumpe in Kombination mit einer Biomasseheizung, einer solarthermischen Anlage oder einer Photovoltaikanlage: 2.500 €
 Wärmepumpen und Kompaktanlagen in Kombination mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung: 1.000 €

PUMPENTAUSCH

50 € pro Pumpe
 Förderung von max. 3 Pumpen, eine Energieberatung muss vorausgegangen sein

Sanierungsscheck für Private 2015

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem auf erneuerbare Energieträger (Biomasse, Wärmepumpe, Fern-/Nahwärme, Solarthermie). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem. Zuschläge gibt es für die Verwendung ökologischer Dämmstoffe oder den Einbau von Holzfenstern. Einreichungen sind bis zum 31.12.2015 möglich bzw. solange Budget vorhanden ist (im Jahr 2014 war das Budget bereits im August ausgeschöpft).

Der Sanierungsscheck 2015 ist mit der Sanierungsförderung vom Land Steiermark kombinierbar. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderabwicklungsstelle (www.umweltfoerderung.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH: 03152/8575-500 | office@lea.at | www.lea.at.

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, **vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen** anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Für weitere Fragen zum Thema Gebäudesanierung und Energieausweiserstellung steht Ihnen Frau [DI Christina Kneißl, BSc](#) unter Tel.: 03152/8575-507 bzw. kneissl@lea.at und Herr [DI Johannes Christandl](#)

Geförderte Energieberatungen

Eine richtige Energieberatung hilft Ihnen, die richtigen Entscheidungen bei Neubau, aber vor allem bei Sanierungsvorhaben zu treffen!

Die Energieagenturen ziehen die Förderung vom Land gleich direkt bei der Rechnung ab, sodass für die Kunden kein bürokratischer Aufwand entsteht.

1) Paket Energiesparberatung

Die Energieagentur berät Sie ca. 1,5 h lang bei Ihnen Vorort individuell über Einsparpotentiale, mögliche Sanierungsmaßnahmen, etc. (auch mit Hilfe einer Thermographiekamera, um mögliche Schwachstellen zu finden)

Die Kosten belaufen sich bei einer ca. 1,5 h Beratung wie folgt:

Was?	Kosten?
Vorort Erstberatung ca: 1,5 h	180,-€
Förderung Land Steiermark	126,-€
Ihre Kosten	54,-€

2) Paket: Vor-Ort-Energiecheck und Beratung

Die Energieagentur macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein Konzept für Gebäude und Heizung und berät sie auch bei der Förderung!!

Was?	Kosten?
Vor-Ort-Energiecheck und Beratung	500,-€
Förderung Land Steiermark	350,-€
Ihre Kosten	150,-€

Im Zuge des 2. Paketes können die Energieagenturen auch die Kosten für den Energieausweis senken!!!

Förderung des Landes Steiermark

(70% der Kosten max. 126,-€ für Paket 1 und max. 350,-€ für Paket 2)

Nähere Info erhalten sie unter der Telefonnummer **0316-877-3955 (Land Steiermark)** oder unter „www.ich-tus.at“, bzw. **bei den Energieagenturen. Anmeldungen auch im Gemeindeamt, da hier gemeinsam ein Termin geplant ist.**



ENERGIEAUSWEIS

Der Energieausweis ist eine Darstellung des Wärmeverlustes eines Gebäudes. Gemäß EAVG 2012 (Energieausweisvorlagengesetz) ist dieser bei Verkauf oder Vermietung eines Gebäudes bzw. einer Wohnung notwendig. Des Weiteren ist ein Energieausweis bei einem Neubau oder größerem Umbau eines bestehenden Objektes vorzulegen. Um Förderungen für einen Neubau oder Sanierung eines Gebäudes zu erhalten, ist der Energieausweis ebenfalls erforderlich. Unter besonderen Bedingungen (Art des Gebäudes, keine ständige Nutzung etc.) kann die Vorlage eines Energieausweises entfallen.

Nähere Auskünfte erteilt:

**TECHNISCHES BÜRO
 WLACH Manfred**



Heizung-Sanitär-Lüftung-Klima-Alternativenergie
 Planung und Herstellungsüberwachung
 Erstellung von Energieausweisen

Mitterfladnitz 172, A-8322 Eichkögl

Telefon+Fax 03115/4209 Mobil 0664/4198707 E-Mail office@tb-wlach.at

Pendlerbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische ArbeitnehmerInnen
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich
- Bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens zweimal pro Monat
- Kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. PendlerInnen, die den Freifahrtanspruch nicht nutzen konnten, müssen dies nachweisen

Wann und wo kann angesucht werden?

Vom 1. Jänner bis spätestens 31. Dezember des Folgejahres persönlich im Gemeindeamt oder in den Außenstellen der Arbeitskammer (AK) Steiermark, bzw. per Post unter dem Kennwort „PendlerInnenbeihilfe“ Arbeitskammer, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz

Erforderliche Unterlagen (Kopien)

- Hauptwohnsitzbestätigung der Gemeinde
- Bestätigung des Arbeitsgebers über das Jahresbruttoeinkommen und den Arbeitsort
- Jahreslohnzettel oder vollständiger Einkommensteuerbescheid (wenn keine Bestätigung des Arbeitgebers vorliegt)
- Bestätigung des Arbeitsmarktservices über Zeiten der Schulungsmaßnahmen
- Familienbeihilfenbescheid vom Finanzamt bzw. Nachweis über die Unterhaltszahlungen

Formulare sind in der Arbeitskammer Steiermark oder im Gemeindeamt Eichkögl erhältlich.

Höhe der Beihilfe			
bei einem Jahresbruttoeinkommen	und bei einer einfachen Entfernung von		
	25 bis 49 km	50 bis 74 km	ab 75 km
bis zu € 12.180,-	€ 194,-	€ 286,-	€ 389,-
bis zu € 18.060,-	€ 140,-	€ 205,-	€ 286,-
bis zu € 23.835,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 157,-
bis zu € 29.715,-	€ 92,-	€ 108,-	€ 124,-

Der große steirische Frühjahrsputz



In enger Zusammenarbeit mit dem Referat Abfallwirtschaft der steiermärkischen Landesregierung, den Gemeinden und den Abfallwirtschaftsverbänden findet auch heuer wieder der große steirische Frühjahrsputz statt. Schulen, Vereine, freiwillige Feuerwehren, Berg- und Naturwacht, Alpenvereine, Sportvereine und sonstige freiwillige Helfer sind wieder eingeladen unsere Umwelt von achtlos weggeworfenen Abfällen zu säubern. Diese Aktion soll möglichst flächendeckend in der Steiermark stattfinden. Bitte helfen auch Sie mit.

Aktionswoche

Der große steirische Frühjahrsputz findet heuer bereits zum 6. Mal statt. Der Zeitraum ist heuer von Aktionsstart **ab Anfang April in Eichkogel**, wobei die **Berg- u. Naturwacht hier an erster Front die Umwelt säubert.**



Ein besonderes Ziel der Aktion ist es, dass Bewusstsein gegen das Littering (achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Natur) zu stärken. Es kann nicht sein unsere schöne Umwelt so zu verunstalten. Ermahnen sie jeden der achtlos Abfall in der Natur wirft.

Osterfeuer

Pflegen wir unser Brauchtum und erfreuen wir uns am Licht des Osterfeuers. Es versinnbildlicht den Übergang vom Winter zum Frühjahr und ist Zeichen für die in der Natur stattfindende Erneuerung. Im religiösen (röm. kath.) feiern wir die Auferstehung Jesu. In der Praxis werden Brauchtumsfeuer ohne Zusammenhang mit religiösen Feiern auch zur Abfallentsorgung missbraucht und zu Zeiten entfacht, die keine anerkannten Brauchtumstage sind.

Diese Vorgehensweise ist verboten und



führt zu unnötigen Umweltbelastungen.

Von der Gesetzgebung ist es eindeutig.

Es gilt ein ganzjähriges

Verbot für die Verbrennung

von biogenen

Abfällen außerhalb von Anlagen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Bereich, ist ganzjährig verboten.

Ausnahme Brauchtumsfeuer:

Im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen dürfen unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Rebholz, und Laub nur im trockenen Zustand verbrannt werden. Das Osterfeuer darf nur am **Karsamstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 3.00 Uhr** früh am Ostersonntag abgehalten werden. Sollte der **21. Juni** nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der **Sonnenwende** auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.

Gute Tat für unsere Umwelt

Kompostieren Sie Ihren Strauch und Heckenschnitt und Sie erhalten einen wertvollen Dünger. Durch das Verbrennen von Gartenabfällen belasten wir nur unsere noch gute Luft. Es spricht nichts gegen ein wirkliches Osterfeuer, aber alles gegen ein reines Entsorgungsf Feuer.



Neues aus dem Klassenzimmer



Viele Besucher konnten wir am 19. 12. 2014 um 16 Uhr bei unserer Weihnachtsfeier im Turnsaal begrüßen.



Die Kinder überraschten uns neben Liedern und Gedichten mit der Geschichte der Weihnachtsmaus, einem Weihnachts-Rap und einem englischen Musical über Father Christmas.

Mit diesem sehr umfangreichen Aufführungsprogramm verabschiedeten sich die Schulkinder in die Weihnachtsferien, um mit neuer Kraft ins neue Jahr zu starten.



Unter der Leitung von Sonja Gradischnig gab es auch heuer wieder bei den Weihnachtsfeiern des Kindergartens und der Volksschule einen sehr erfolgreichen Verkaufsstand der Lebenshilfe Feldbach.



Unterricht: Gesunde Ernährung

Gemäß dem Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“ soll den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse unter der Leitung von Frau Hacker, die auch als Werklehrerin an der Schule unterrichtet, ein gefestigter Umgang mit Ernährung auf den Lebensweg mitgegeben werden. Kindgemäße Wissensvermittlung über Hygiene, Unfallverhütung, Nahrungsmittelkunde, Ernährungslehre, Essverhalten, Tischmanieren usw. wird mit Spielen, praktischem Arbeiten und Versuchen zu einem lustigen Erlebnis.

Das selbstgekochte Essen schmeckt ihnen besonders gut. Auch die Nacharbeit, wie Geschirrabwaschen oder Säubern der Arbeitsflächen wird von allen sehr gerne gemacht. So wird versucht in diesem Unterricht, spielerisch und lustbetont, die wichtigsten Regeln einer gesunden Ernährung zu erfahren.

Dzt. läuft an der Schule das Projekt „SCHULOBST“, wobei frisches Obst und Gemüse initiiert vom Elternverein angeboten wird. Gefördert wird dieses Projekt von der Agrarmarkt Austria (AMA).



Wie die Fotos zeigen gehen die Kinder mit sehr viel Freude an die Arbeit heran!

Euer Elternverein

Martina Schützenhofer

Unter Mithilfe der Gemeinde, BGM Einsinger, sowie den Lieferanten Obsthof Brandl und Kaufhaus Neumeister wird dzt. den Kindern an der Schule und im Kindergarten frisches Obst u. Gemüse angeboten.



www.eden.co.at

Eden Filialen

Weiz
St. Ruprecht / R.
Gleisdorf
Anger
Passail
Kumberg
Sinabelkirchen
St. Margarethen / R.
M. Hartmannsdorf
Fürstenfeld



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

seit 
2003

Würde

Pietät

Einfühlung

Professionalität

Menschlichkeit



**Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkogel / Edelsbach
sowie alle
umliegenden Pfarrgemeinden**

Tel.: 0 3114 - 30 420
0 - 24h erreichbar

Monika Janosch

Rat und Hilfe im Trauerfall

In schweren Stunden für Sie da.

Jagdgesellschaften Mitterfladnitz und Erbersdorf

Wie alle Jahre, bitten wir die Landwirte, uns im Frühjahr, wenn die jungen Wildtiere geboren werden zu helfen Wild vorm Mähtod zu schützen



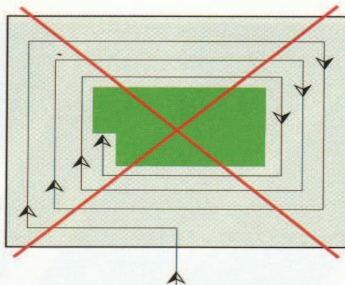
Jedes Jahr werden in Österreich Hunderte von Rehkitzen, Feldhasen, Rebhühnern, Fasanen sowie von Kiebitzen, Feldlerchen und anderen Wildtieren durch den Einsatz von maschinellen Mähgeräten verletzt oder getötet. Mit bestimmten Maßnahmen vor und während der Mahd könnte eine erhebliche Anzahl von Wildtieren gerettet werden.

Vorbeugende Maßnahmen

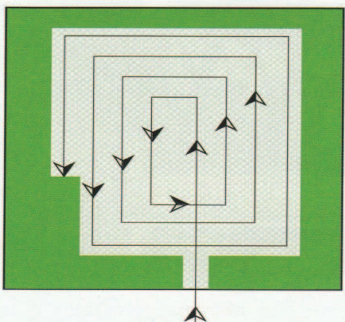
Am Vorabend der Mahd aufstellen von Stangen mit flatternden Kunststoffsäcken oder Baustellenlampen. Mit diesen Scheuchen werden die Rehgeißen veranlasst ihre Kitze aus den Wiesen herauszuholen und diese anderswo abzulegen.

Angepasste Mähmethoden

Mit der richtigen Mähtechnik kann viel Jungwild vor dem qualvollen Tod gerettet werden. Frisch gesetzte Tiere sowie Gelege werden dabei zwar nicht gerettet, aber Tieren im Alter von zwei bis drei Wochen ist eine Flucht bereits möglich.



Das Mähen von außen nach innen treibt die Wildtiere zusammen und verhindert das Ausflüchten in sichere Bereiche – diese Mähmethode sollte daher vermieden werden.



Das Mähen von innen nach außen bietet den Wildtieren Fluchtmöglichkeit nach allen Richtungen – diese Methode ist sowohl mit Front- und Heckmähwerken als auch mit deren Kombination umsetzbar.

Wildrettersirene auf dem Traktor

Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz einer Wildrettersirene auf dem Traktor (nicht laut, Ultraschallbereich)

Dieses, mit einem starken Magnetfuß ausgestattete Gerät wurde bei uns in der Oststeiermark zur Zufriedenheit getestet und ist leicht zu handhaben.

Einfach an der Frontseite des Traktors anbringen und an der DIN-Steckdose einstecken.

Mit dem Einschalten des Standlichtes wird die Sirene aktiviert.

Zur Verfügung gestellt wird das Gerät von der

- JG Mitterfladnitz Karl Posch 03115-3142 / 0664-5 143 143 o. Daniel Samer 0664-851 2410
- JG Erbersdorf Alois Fleischhacker 03115-4240 / 0664-462 8526 oder bei Franz Bendl 0664-514 8900

Eine Bitte an jene Landwirte, welche die Wiesen- oder Ackerrainflächen nur wegen der Landschaftspflege häckseln:

„Bitte nicht schon im Mai, sondern erst Mitte bis Ende Juni häckseln, dann sind viele Jungtiere schon fluchtfähig.“

Tatsache ist, dass viele Wildtiere vor dem Mähtod gerettet werden können, wenn Bauern und Jäger gemeinsam die ökologischen und jagdwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen vornehmen!

Weidmannsdank von den Jagdgesellschaften

Karl Posch und Alois Fleischhacker

EIMI KINDERFERIENPROGRAMM 2015

Sonja Gradischnig hat dieses Jahr wieder die organisatorische und **Anna Kern** die pädagogische Leitung.

Das Programm **startet** am **20. Juli**, findet **3 x wöchentlich** statt und **endet** mit **14.**

August.

Es wird noch zusätzlich eine **volljährige Betreuerin** gesucht.

Anmeldungen bitte bei Sonja Gradischnig unter 0660-2173041 oder im Gemeindeamt



Fitnessstraining

Wer gesund und beschwerdefrei sowie rundum leistungsfähig sein will, sollte seinen Körper ausgewogen trainieren. Fitnessstraining hilft die motorischen Fähigkeiten zu erhalten oder zu verbessern und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

Motive für Fitness:

- Erhaltung und Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit
- Wohlbefinden
- Prävention gegenüber Krankheiten
- Motorische Fitness steigern
- Schönheitsideale erreichen
- Geselligkeit



Functional Training

Beim Functional Training werden Bewegungsabläufe und ganze Muskelgruppen anstelle einzelner Muskeln trainiert. Dies führt zur Leistungssteigerung, -erhaltung, -wiedererlangung sowie zur Steigerung der Rumpfkraft, Verbesserung von Balance, Flexibilität, Stabilisation allgemein als auch von Gelenken, Koordination, Ökonomisierung einer Bewegung und vermindert damit die Verletzungsanfälligkeit.

Functional Training besteht überwiegend aus Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, allerdings werden auch verschiedene Hilfsmittel (Gymnastikbälle, Medizinbälle etc.) einbezogen. Mitzubringen sind Sportbekleidung, Yoga-Matte, Trinkflasche.

- Kurs 1:** Montag → Functional Training
Kurs 2: Mittwoch od. → Functional Training für Frauen
Kurs 3: Freitag (Bauch, Beine, Po)
Kurs 4: Samstag à Functional Training od. Laufen

Ort: VS Eichkogel - Sportplatz Eichkogel (Sommer),

Zeit: Mo u. Mi – 19:00 Uhr, Fr – 19:30 Uhr, Sa – 10:00 Uhr, ca. 1,5h

Preis: € 50,- für 10 Einheiten pro Kurs

Infos und Anmeldung: Hausleitner Markus, Dipl. Fitnesstrainer
 Zertifizierter Functional Trainer
 Zertifizierter Athletiktrainer
 E-Mail: markus@goperformance.at
 Tel.: +43 664 39 637 37





MSC – EICHKÖGL



Am 14. März 2015 war der MSC in **Wiener Neustadt**, um sich die **Indoor Trial** Weltmeisterschaft anzusehen.

Es war ein einzigartiges Erlebnis, wirklich einmal die besten Fahrer der Welt LIVE zu sehen. Einige spektakuläre Stürze gab es auch, die sind aber Gott sei Dank glimpflich ausgegangen.

Die Stimmung in der vollen Halle war sehr gut und es war spannend bis zum Schluss. Gewonnen hat der 17fache Weltmeister Toni Bou.



Die Fahrer des MSC – Eichkogel werden auch heuer wieder an einigen motorsportlichen Events teilnehmen.

Trial:

Mooskirchner Club-Trial-Meisterschaft, Staatsmeisterschaft

Hier werden vorraussichtlich Kevin Kainrath, Patrick Nöst, Marco Nöst, Marcel Tismischl und Gernot Zirkl teilnehmen.

Die Termine sind unter www.trials.at und unter www.trial4fun zu finden.

Motocross:

Richard Sorger wird erstmals die MX-OPEN Staatsmeisterschaft bestreiten. Seine Ziele für das Jahr 2015 in der stärksten Klasse Österreichs sind noch eher bescheiden. Er sagt, wenn er es ab und zu in die TOP 20 schafft, ist er zufrieden.

Erstes Rennen: Paldau am 6. April

Patrick Nöst wird auch in Paldau am Start sein, und zwar in der neu geschaffenen Auner-Cup Klasse, wo nur 2 TAKT Motorräder fahren.

Er wird dort mit der Honda CR 500 von Marco Nöst fahren.

Sein Ziel ist es, nur Spaß zu haben, auch wenn er es durch die Qualifikation nicht in die Finalrennen schaffen würde. Ein paar runden mit einer 2-Takter auf einem richtig griffigen Erdboden, was will man mehr... .

Enduro:

Da ist eigentlich nur das Enduro Rennen in St.Margarethen/Raab am 3. Oktober geplant. Richard Sorger und Patrick Nöst werden dort fix dabei sein.

Das ist eines der besten Events des Jahres, für Fahrer und Zuseher.

Kart:

Mindestens ein Kart-Rennen wird wieder in Kalsdorf gefahren, wenn es sich ausgeht vielleicht mehr... -sehr spannend ;-)

Veranstaltung:

Beim Klein-Mariazeller-Kirtag im Juni ist der MSC wieder mit Trialvorführung, Auto-drom, Schießstand, Kinderkarussell etc. vertreten.

Mit motorsportlichen Grüßen

MSC - EICHKÖGL

Patrick Nöst





USC Raika Eichkoggl

Bericht Kampfmannschaft—Unterliga Süd



Sehr geehrte Eichkogglerninnen ,sehr geehrte Eichkogglern, liebe Fußballfreunde!

Der Sportverein Eichkoggl bittet die Bevölkerung und Freunde unsere Mannschaft tatkräftig zu unterstützen. Wir gehen im Frühjahr sportlich einen schweren Weg , da wir um den Abstieg spielen werden. Es wird heutzutage immer schwieriger Jugendliche zum Sport zu bringen. Als Sektionsleiter bin ich im Winter zirka mit 60 Spieler in Kontakt getreten. Lediglich zwei Spieler aus Edelsbach konnte ich überzeugen in Eichkoggl zu spielen. Bei vielen Spielern geht es nicht ums Geld, sondern um die Kameradschaft in der Mannschaft. Daher bleiben viele bei ihren Heimatvereinen.

Als Sektionsleiter habe ich aber ein ganz anderes Anliegen:

Ich schätze meinen Heimatverein Eichkoggl sehr, ich bin stolz wenn ich von Leitersdorf nach Eichkoggl komme, aber in der letzten Zeit habe ich immer weniger Lust im Verein zu arbeiten.

Gründe:

a) Spieler kommen bis zur Haustür, weil es ihnen nicht mehr passt in Eichkoggl zu spielen.

b) man hört immer wieder der Dunst holt lauter Ausländer. Man kann in viele Vereine schauen - alle haben die größten Schwierigkeiten Spieler zu finden.

c) Das größte Problem ist jedoch, dass es nur wenige Funktionäre gibt.

Am meisten in der Gemeinde schätze ich den Josef Posch; ein charakterlich super Mensch. Josef Luder ist sehr gewissenhaft und Herbert Köck lässt den Verein nie in Stich, Sigi Krainer und Josef Karner möchte ich noch erwähnen und für die Mitarbeit danken.

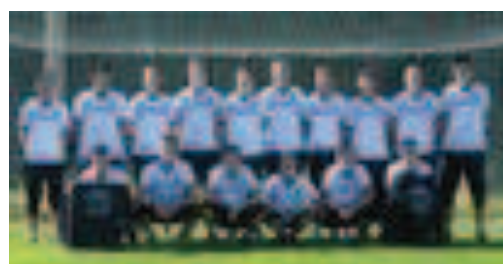
Ich bitte die Jugendlichen in Eichkoggl, nehmt euch ein Herz, kommt zum Sportverein und beteiligt euch! Wir suchen einen Sektionsleiter und andere Funktionäre. Ich bin jetzt 7 Jahre dabei mir ist auch nichts passiert, ich verspreche es euch, ihr braucht kein Geld und ihr braucht auch für nichts haften. Es braucht einfach junge Leute. Danke!

Für das Frühjahr bitte ich alle Eichkogglern die Spiele des Vereines zu besuchen.

Walter Dunst

Spiele der Frühjahrsmeisterschaft

So. 29.04., 15:00	Eichkoggl	:	Pircha
Sa. 04.04., 15:00	Eichkoggl	:	Deutsch Goritz
So. 12.04., 17:00	Eichkoggl	:	Straden
Sa. 18.04., 16:00	Bad Blumau:	Eichkoggl	
So. 26.04., 17:00	Eichkoggl	:	TUS RB Paldau
Do. 30.04., 19:00	Ilz	:	Eichkoggl
So. 10.05., 17:00	Eichkoggl	:	Usv Siebing
So. 17.05., 16:00	Hof	:	Eichkoggl (neu)
Sa. 23.05., 17:00 (eventuell. 24.5.)	Eichkoggl	:	FC Gleisdorf 09 KM II
Sa. 30.05., 17:00	Bairisch Kölldorf	:	Eichkoggl
Sa. 06.06., 17:00	Eichkoggl	:	Klöch
Sa. 13.06., 17:00	SV C&P Frannach	:	Eichkoggl





USC Raika Eichkoggl

Ausgezeichnete Leistung unserer Jugend



U-13 Spielgemeinschaft: Eichkoggl/Kirchberg/Edelsbach

Im Frühjahr spielen unsere Boys in der **U10**, **U11** und **U13** in Kirchberg und die **U15** in der Meisterrunde Gebiet Oststeiermark in Eichkoggl (Gegner Weiz, Gleisdorf, Pöllau, Pischelsdorf ...).

Wir freuen uns, wenn wir Dich als interessierten Zuseher auf dem Sportplatz begrüßen dürfen. Nach Ostern wird es ein **Schnuppertraining für die 7 – 9 jährigen am Sportplatz Eichkoggl** geben.

Bei Interesse bei Werner Groß unter 0664/4026080 melden.



Das Erfolgsteam, die **U14** des USC Eichkoggl
Trainerduo: (außen) Gerald Höfler u.
Ing. Werner Groß

hinten—mittig
Jonas Hödl, Samuel Höfler, David Posch
vorne:
Sebastian Tappauf, Rudi Lang
und Thomas Krobath

U 15: Das Jahr hat mit unserer jährlichen Start-up Feier begonnen. Es gab für alle Jugendspieler einen Sportrucksack und für die **Herbstmeister Eichkoggl U15** eine Goldmedaille für ihre tolle Leistung. Als besondere Überraschung wurde von **Auto Walter Pferschi** ein beachtlicher Geldbetrag gespendet, der wie im Vorjahr, für die geplante Sommeraktivität verwendet wird. Danke Walter für Deine großzügige Spende. Im Winter wurde wieder einmal wöchentlich im Kirchberger Turnsaal trainiert und an einigen Hallenfußballturnieren teilgenommen. Nach anfänglich mäßigen Erfolgen wurde unsere U14 Mannschaft beim „Steir. FUTSAL

Cup“ **Oststeiermark Sieger** und stieg somit ins Landesfinale auf. Dort waren GAK, Kapfenberg, Leoben, Judenburg, Leibnitz.... unsere Gegner. Nachdem wir in der Vorrunde Kapfenberg und Judenburg aus dem Bewerb werfen konnten, war natürlich interessant, wer und wo wohl Eichkoggl sei. Im Spiel um Platz 3 konnte uns dann der GAK besiegen und wir waren trotzdem mit unserer Leistung sehr zufrieden. Ein herzliches Danke an **K.E.M. Montage** (Gustl Scheer) für die schönen Hallendresen, die somit gut eingeweiht wurden.

Werner Groß



v.l.n.r.: Dominik Schwarz, Oliver Scheucher, Sebastian Tappauf, David Posch, Thomas Krobath, David Buchgraber, Marcel Rathkolb, Philipp Maier, Alexander Manninger, Jonas Hödl, Jürgen Groß, Co-Trainer Gerald Höfler, Samuel Höfler, Manuel Glieder, Rudi Lang, Luis Semikin, Petra Pferschi, Walter Pferschi, Trainer Werner Groß

Tourismusverband Eichkogel

BGM Einsinger lud sämtliche **Selbständige** zur Sitzung des **Tourismusverbandes Eichkogel** ein. Nach dem Rücktritt von Fritz Schalk standen vor allem die Neuwahlen im Mittelpunkt. Als neue Obfrau wurde Fr. **Andrea Scheer** und als Stellvertreterin Frau **Rosemarie Monschein** gewählt. **Uschi Falchner** ist weiterhin Kassier und Fr. **Rosi Fuchs** als

Schriftführerin bestimmt. Wir wünschen dem neuen Team viel Erfolg! (Nachdem Eichkogel in die Tourismuskategorie „C“ vom Land eingestuft ist, haben die Selbständigen ab einem bestimmten Umsatz eine Tourismusabgabe zu leisten. Mit diesem Geld wurden unter anderem die Eichkogel-Broschüren erstellt und der Blumenschmuckbewerb unterstützt.)



Frühlingserwachen am Straickher - Hof

8322 Eichkogel 34

Immer Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr gibt`s wieder unser **„Gmütlich beinand“** - den neuen Treff für Groß & Klein in Eichkogel, im Freien oder im beheiztem Zelt. Miteinander tratschen, Erfahrungen austauschen oder einfach nur das herrliche Ambiente und die traumhafte Aussicht genießen - ganz wie Ihr wollt`.

Programmhilights:

04.04. und 05.04.2015 **„I. Osterfest am Straickherhof“**
mit Ostereier suchen, Sack hüpfen, Eierlauf uvm.

09.05.2015 **Muttertagsbasteln**
17.05.2015 **Kasperltheater**
13.06.2015 **Vatertagsolympiade**
20.06.2015 **Sonnwendfeier**

Für Euer leibliches Wohl sorgt der Verein ÖVKV!

Geplant sind für die heurige Saison weiters ein Familienpicknick, Karaokeabende, Woazbrat`n, Steckerlbrot, Grillabend, Früh- und Dämmerchoppen mit Live-Musik, Sangriaparty, Oktoberfest, Kastanien & Sturm und vieles mehr...

Ihr habt aber auch die Möglichkeit Eure privaten Feste wie Geburtstage, Jubiläen etc. bei uns zu feiern.
Kontaktiert uns dazu, bitte, unter 0664 / 228 17 67.

ÖVKV

Osterreichischer Verein der
Künstler & Veranstalter

Unser aktuelles Programm erfahrt Ihr unter
www.facebook.com/straickherhof
oder unter
www.juniors-showtime.at/straickherhof.htm
sowie unter **0664 / 228 17 67.**



Klein Mariazeller Kirtag – Sa. 6. + So. 7. Juni

Samstag ab 13 Uhr Vergnügungspark mit Autodrom (ermäßigte Preise) sowie Rahmenprogramm

Buntes Kirtagstreiben erwartet sie wieder am Sonntag, 7. Juni nach der Heiligen Messe in der Wallfahrtskirche

3. Blumenschmuckbewerb in der Gemeinde Eichkögl

Aufruf an alle Blumenfreunde der Gemeinde zum aktiven Mitgestalten.

Der Tourismusverband Eichkögl freut sich auf zahlreiche Blumenfreunde.

Interessenten können sich ab **sofort** im Gemeindeamt melden.
Nennungsschluss ist der 15. Juni 2015.

Sieger vom Vorjahr:

Nennung Privat:

Petra Pferschi
Rosi Fuchs
Hilde Weber

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen auswertigen Fachjury.



Betriebe:

Rosemarie
Monschein
Anna Schröck
Renate Brandl

11 Jahre Seniorenanimation in der Gemeinde Eichkögl!

Seit 11 JAHREN findet wöchentlich die Seniorenanimation in der Gemeinde statt.

Die Animationsrunde und ich als Betreuerin freuen sich über alle Interessierten, die auch gerne aktiv sein wollen.

Wir wollen Ihnen dabei einen kurzen Einblick in unsere Aktivitäten ermöglichen.

Zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigen die Wichtigkeit für die Gesundheit und das Wohlfühlen der Teilnehmer, wobei einige TeilnehmerInnen schon seit dem ersten Tag an mit Begeisterung an der Animationsrunde

teilnehmen!

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit ergreifen, um mich bei der Gemeinde - allen voran bei Herrn Bgm. Johann Einsinger -, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie ihren Angehörigen sehr herzlich für das langjährige Vertrauen zu bedanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch jeweils Donnerstags von 9h bis 11h im Feuerwehrhaus Eichkögl.

Selbständige Seniorenanimateurin

Christine Zeiringer

Terminkalender 2015 (auszugsweise)

Ostermontag	6. April	Österr. Pilgerstart – Pilgerwanderung ab Markt Hartmannsdorf	
Sonntag	19. April	Eichköglger Wirtschaftsmesse	Festhalle
Freitag	8. Mai	Musik-Muttertagswunschkonzert	Festhalle
Mi. 13. Mai – Di. 19. Mai		5-Tagesturnier ESV Eisblume	ESV-Halle
Samstag	16. Mai	Heilige Firmung 10 Uhr	Eichkögl
Sonntag	24. Mai	Klein Mariazeller Moped Rallye Abfahrt	12 Uhr Kirchplatz
Pfingstmontag	25. Mai	Genussradl'n – Anradeln der Region	GH Gsölserhof
Samstag	6. Juni	Vergnügungspark – Klein Mariazeller Kirtag	
Sonntag	7. Juni	Klein Mariazeller Kirtag	Eichkögl
Fr. 19. Juni – Sa. 11. Juli		SPÖ-Preisegel'n auf der Loambud'l	GH Wurzenberger
Dienstag	23. Juni	Abschlusskonzert der Musikschule	Festhalle
Samstag	4. Juli	Kindergarten Sommerfest	Kindergarten



Das Wanderwegenetz des Steirischen Vulkanlandes wird mit einem spirituellen Weg verdichtet. Das in der Landschaft mit verschiedenen Themenwegen abgebildete Feuerwesen wird mit einem "spirituellen Dach" ergänzt, der Weitwanderweg mit 64 km führt durch die Gemeinden Kirchberg, Fladnitz, Eichkögl, Markt Hartmannsdorf, Breitenfeld, Hatzendorf und Unterlamm.

Bei der Weide vor der Kirche Kirchberg sieht man bereits zum Poitschen auf der anderen Talseite. Am Schloss vorbei wird das fruchtbare Raabtal durchquert und nach dem Dorfmuseum geht es bergauf. Entlang der Höhe führt der Weg zur bekannten Wallfahrtskirche nach Eichkögl, wo auch der traditionelle Pilgerweg nach Mariazell beginnt. Auf der weiteren Fußwallfahrt trifft der Wanderer auf viele Bildstöcke, Wegkreuze, Marterln und Kapellen. Sie säumen diesen reizvollen Weg und jeder Platz hat Interessantes und Spannendes zu erzählen, wie der Quellüberbau der Ulrichsquelle und die sieben Kögerln von Markt Hartmannsdorf.

Über Bärnbach geht es durch den Wald steil hinauf und es blinzelt die Riegersburg entgegen. Am Höhenweg säumen typische Gehöfte den Weg und alte Streuobstbäume freuen sich über Bewunderung. Am Höherberg angekommen, gibt es einige Buschenschenken und es zeigt sich Breitenfeld als nächstes Ziel. Der moderne Kreuzweg mit Stationen von Roswitha Dautermann regt zum Nachdenken an und die große Wallfahrtskirche, Salvator Mundi geweiht, entlohnt für den gegangenen Weg.

Über Loiberg nach Stang, hier quert der Weg das Tal und führt auf den Schießkogel. Jetzt liegt die Riegers-

burg dahinter, sie wurde umwandert. In Hatzendorf lenken Skulpturen die Blicke und Gedanken zu Hexenzeichen, Agricola, ZeitZukunft und den Weltengärten.

Ein paar Kilometer weiter am Setzberg ist der Himmel zum Greifen nah. Der Himmel auf Erden - das Ziel - die Kirche von Unterlamm in Sicht, hier hat sich das spirituelle Dach mit dem Basaltbogen bei der Grotte bereits manifestiert. Mensch, der du da bist, erlebe das eine oder das andere und danke für die Schönheit des Augenblicks.

Der Weitwanderweg wird mit sieben Orten der spirituellen Einkehr ausgestattet, mit Betrieben wird ein gemeinsames Angebot entwickelt. Erste gemeinsame Begehung in der Osterwoche, Rückfahrt zum Auto ist organisiert. Reden Sie sich mit Freunden zusammen. Für Betriebe ist es eine gute Möglichkeit, das Wegestück zwischen Markt Hartmannsdorf und Kirchberg kennen zu lernen.

Barbara Friedinger u. Ing. Werner Groß laden am OSTERMONTAG, 6. April zum österreichischen Pilgerstart mit Pilgerwanderung am spirituellen Weg auf den Spuren der Vulkane von Hartmannsdorf nach Breitenfeld.

Gehzeit ca. 5 h / Länge ca. 16 km

Start um 10 Uhr

am Kirchplatz in Markt Hartmannsdorf

Barbara Friedinger (0664-7804240)
und Ing. Werner Groß (0664-4026080)

Wir gratulierten...

Frau **Romana Gerger**, Mitterfladnitz hat die Diplombildung Iridologie mit Ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Sie ist somit Dipl. Iridologin (ganzheitliche Irisdiagnose & Irisinterpretation).

Der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Eichkoggl gratulieren Herrn **Gemeinderat Gerhard Brandl** nochmals recht herzlich zum **50. Geburtstag**.

Bedanken möchten wir uns auch für die schöne Geburtstagsfeier.

Lieber Gerhard, wir wünschen weiterhin viel Gesundheit, viel Kraft und Lebensfreude.



Das gesamte Team der Gemeinde Eichkoggl gratuliert **Gabi Ofner** nachträglich recht herzlich zu ihrem 50. Geburtstag. Ist ja kaum zu glauben, dass dich auch der „50er“ erwischt hat. Nachdem du die Dienstälteste in der Gemeinde bist, wird das mit der Jahrzahl schon stimmen. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit, alles Gute und uns viele gemeinsame Jahre im Gemeindedienst.



Ärztendienstliste II. Quartal 2015				Telefonnummern	
Datum:	Dr. List Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Dinges Dr. Stock		
04.04. / 05.04.	Dr. Gungl	Dr. Beyer	Dr. Stock	Dr. Gungl	03115-2320
06.04.	Dr. Gungl	Dr. Kowatsch	Dr. Stock	Dr. Kelz	03115-3244
11.04. / 12.04.	Dr. List	Dr. Fink	Dr. Musger	Dr. List	03115-3100
18.04. / 19.04.	Dr. Siegl	Dr. Hafner	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Siegl	03115-28588
25. / 26.04.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Kaufmann	Dr. Ernst	03114-20844
01.— 03.05	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	1.5. Zechner 2.-3.5. Hasenburger	Dr. Hasenburger	03385-8130
09.05. / 10.05.	Dr. Gungl	Dr. Beyer	Dr. Ernst	Dr. Kaufmann	03386-23386
14.05.	Dr. Siegl	Dr. Kowatsch	Dr. Stock	Dr. Musger	03385-24545
16.05 / 17.05.	Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Zechner	Dr. Stock	03114-2091
23.—25.05.	Dr. Kelz	Dr. Fink	Dr. Musger/ 25.5. Prilassnig/Erben	Dr. Zechner	03385-8120
30.05. / 31.05.	Dr. List	Dr. Hafner	Dr. Ernst	Dr. Prilassnig-Erben 0664-88388299	
04.06.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Hasenburger	Dr. Beyer	03152-37238
06.06. / 07.06.	Dr. Siegl	Dr. Hafner	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Fink	03152-4017
13.06. / 14.06.	Dr. Gungl	Dr. Beyer	Dr. Musger	Dr. Hafner	03152-5150
20.06. / 21.06.	Dr. List	Dr. Fakur	Dr. Kaufmann	Dr. Fakur	03152-4466
27.06. / 28.06.	Dr. Gungl	Dr. Spitzer	Dr. Zechner	Dr. Kowatsch	03152-50460
				Dr. Spitzer	03152-50460
				Dr. Wagenhofer	03150-22140

Informationsblatt Nachmittagsbetreuung



Kinderrätselecke

Es sitzt ein braunes Tier im Klee,
tut niemand was zuleide.
Zwei Löffel hat er auch dabei,
doch nicht für Suppe oder Brei.
Er frisst gern Rüben und auch Kohl.
Welches Tier ist das wohl?

Meine Schale, die ist rund,
einmal blau, mal rot, mal bunt.
Schlägst du auf die Schale drauf,
isst du mich mit Freude auf.
Erst das Gelbe, dann das Weiße.
Rate, rate, wie ich heiße?

Auf mir zu spielen macht sehr viel Spaß,
in mir versteckt auch die Eier der Osterhas!
Ich brauche die Sonne und auch den Regen,
dann kann ich mich zum Wachsen heftig regen.
Ich bin grün und auch ganz schlank,
ich wachse auf Erde und auf Sand.

Wir wünschen euch ein schönes Osterfest und
viel Spaß beim Rätsel raten und Bild anmalen.
Die Kinder der Nachmittagsbetreuung sowie
Claudia Unger



Die neueste Musicalproduktion der NMS Kirchberg an der Raab

In der NMS Kirchberg an der Raab schwirren derzeit Gespenster, Skelette und Vampire durch die Klassenräume und proben fleißig für die bevorstehende Musicalwoche von 21. – 24. April 2015.

Die 2a- und 1a Klasse, unter der Leitung von Marion Graßmugg BEd, präsentieren nicht nur ihre tänzerischen und schauspielerischen Fähigkeiten, sondern beweisen sich auch in Solo- und Chorgesang.

Das diesjährige Musical steht ganz unter dem Motto „Gruseleien“. Im Familienhotel Gruselgrün läuft es derzeit nicht nach Plan. Die Gäste bleiben aus und die Zeitung schreibt negative Kritik. Das soll sich so schnell wie möglich ändern, denn die große Urlaubsmesse steht an und der stellvertretende Geschäftsführer Heinrich tuf-

telt mit seinem Hotelpersonal an einem neuen Konzept. Die vegetarische Kost von Chefköchin Hannelore soll neue Gäste für das Hotel gewinnen. Prompt reisen auch schon die ersten Gäste an, darunter eine Vampire-Band die dringend Erholung und Entspannung nach ihren wilden Touren benötigen.

Doch es gibt nur ein Problem: Die Vampire können sich mit dem leckeren fleischlosen Essen einfach nicht anfreunden.

Sie haben schrecklichen Hunger und werden zu einer echten Gefahr...

Vorstellungen:

21. – 23. April 8:30 Uhr + 10:00 Uhr
und am 24. April 8:30 Uhr + 19:30 Uhr

in der Kulturhalle Kirchberg an der Raab



Der **Historische Verein Kirchberger Ländchen** lädt zur Jubiläumsausstellung **„Die Pfarrer bey St. Florian zu Kirchberg“**.

Zu besichtigen ist diese Ausstellung von 19. März bis zum 3. Mai bei freiem Eintritt im Kirchberger Pfarrhof; Montag, Mittwoch, Freitag zu den Öffnungszeiten der Kanzlei, Sonntag 9.45 bis 11 Uhr

Kontakt für Führungen: Brigitta Pözl—0664-2018219.

Baby-Kleinkindertreffen in Eichkögl

Romana Gerger organisiert für Kinder bis 2,5 Jahre im Feuerwehrhaus Eichkögl ein Babytreffen. An jedem letzten Donnerstag im Monat, um 14 Uhr, können sich die Mütter untereinander austauschen und die

Eichkögler Kids lernen sich kennen. Die Termine werden per SMS und auf der Facebook Seite „Babytreffen Eichkögl“ mitgeteilt—Info unter 0664/75056236.

Romana Gerger

Kindergarten Eichkögl

Gemeindekassier Josef Gerger hat auch dieses Jahr unter dem Motto „Spiele statt Blumen“ dem Kindergarten eine Spende für den Ankauf von Spielgeräten zur Verfügung gestellt.

Der Kindergarten bedankt sich bei Sepp Gerger recht herzlich, angeschafft wurden damit zahlreiche Spielgeräte für den Kindergarten.



Am 20. März haben wir den Frühling mit selbstgebastelten Sonnen, Gedichten und Liedern eingeläutet. Gestärkt von der gesunden Jause konnten wir unser Frühlingfest starten. Zum gemütlichen Ausklang ließen wir uns die leckeren Marienkäfermuffins schmecken.



Am 20. März haben wir den Frühling mit selbstgebastelten Sonnen, Gedichten und Liedern eingeläutet. Gestärkt von der gesunden Jause konnten wir unser Frühlingfest starten. Zum gemütlichen Ausklang ließen wir uns die leckeren Marienkäfermuffins schmecken.

Unsere Schwerpunkte für diese Jahreszeit:

Jeder ist einzigartig – es gibt nichts, das gleich ist
In den Bewegungseinheiten erfahren die Kinder wie großartig ihr Körper ist, was wir alles bewegen können, wie die wichtigsten Körperteile heißen...

Um all diese Körperfunktionen in Schwung zu halten, ist es wichtig, sie zu pflegen, sie regelmäßig zu bewegen und richtig zu ernähren.

Zum Frühlingsbeginn säen wir Kresse an, um zu sehen, wie sie wächst und schmeckt. Somit wollen wir den Übergang vom Winter zum Frühling intensiver wahrnehmen.



Zur Info: Heuer findet erstmalig der Sommerkindergarten statt.

In tiefer Anteilnahme...

Adolf	Deutsch	Eichkögl 132	geb. 26.10.1941	verst. 16.12.2014
Anna	Karner	Mitterfladnitz 90	geb. 04.07.1923	verst. 20.03.2015
Johann	Brünner	Mitterfladnitz 126	geb. 01.07.1938	verst. 25.03.2015
Josef	Frühwirt	Erbersdorf 53	geb. 02.01.1919	verst. 25.03.2015



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Niklas Mike	Hofer	Eichkögl 152	geb. 12. Dezember 2014
Jan	Hainzmann	Eichkögl 215	geb. 01. März 2015



Wir gratulierten...

zum 60. Geburtstag Gottfried Reisenhofer
Gerlinde Samer
Jonas Konrad
Margarete Weber
Klaus Lampert

zum 65. Geburtstag Johann Erwin Weber
Maria Auner
GR Alfred Lipp
Gerhard Fischer

zum 70. Geburtstag Margarethe Puhm
Dr. Birgit Sixl
Walpurga Tertinegg
Waltraud Hartinger
Josef Meister
Eduard Fleischhacker

zum 75. Geburtstag Maria Wilfling
Johann Monschein
BGM aD Josef Monschein
GR aD Karl Wilfling



*Maria Rath
zum 80. Geburtstag*



*Theresia u. Adalbert Rabl
zur Goldenen Hochzeit*



*Ludmilla Tieber
zum 85. Geburtstag*



*Maria Spörk
zum 80. Geburtstag*



*Johanna Krenn
zum 95. Geburtstag*